Rückenstärkung für Personal

Beim Personal der Strafanstalt Lenzburg hat sich Regierungsrat Silvio Bircher für die starke Belastung in den letzten Tagen bedankt. Zudem gab der Justiz- und Polizeidirektor die Zusicherung, im Falle von weiteren Meutereien sei der Kanton für die nötige Rückenstärkung besorgt.

(Lü) Im Namen des Departemtes des Innern berichtete dessen Vorsteher Silvio Bircher schriftlich über einen kurzfristigen Besuch in Lenzburg, den er zusammen mit dem Chef der Justizabteilung, Hans Peter Fricker, unternommen hat. Eine zentrale Frage aus der Mitte des Personals betraf eine allfällige Verschlimmerung der Situation. «Lenzburg» könne auf rasche Hilfe von aussen zählen, die Kantonspolizei sei in der Lage, einen raschen Einsatz zu gewährleisten. Einem Einsatz in Lenzburg komme erste Priorität zu. Zur These der veralteten Strafanstalt verwies Bircher auf die grossen Investitionen von rund 30 Millionen Franken in den letzten acht Jahren (siehe auch BT vom Freitag und Samstag). Zudem seien 4,4 Millionen Franken für die neue Sicherheitsabteilung bewilligt worden.

Zur verlangten Überprüfung der Betriebsabläufe gehören laut Silvio Bircher auch die «Aufteilung der Gefangenen auf die verschiedenen Flügel und Gewerbe, Arbeitszeiten, Freizeitorganisation, Schutz des Personals und die Aufnahmepraxis für besonders gefährliche Gefangene». Langfristig geht es um ein neues Gesamtkonzept für die Strafanstalt.